hauptbriff, den diselben mein herren meinem egenanten man seligen geben hetten vmb di schuld vnd pfandschafft auff pergel vnd pernheim, denselben schuldbriff sag ich genczlich, fur mich, fur mein erben vnd fur meins wirts seligen erben, quid, ledig vnd losz, vnd sol furbas an allen steten, wo der gefunden odir furbracht wirdt, krafftlos, vnmechtig vnd tode sein. vnd zu vrkund gib ich disen briff, mit meim vnd Goczzen leschen, Seiczzen Hewptlein vnd Hansen Sporlein auffgedruckten Insigiln versigilt, di si durch zeugnúsz vnd von meiner pete wegen zu meim insigel, in an schaden, auff disen briff gedrukt haben. geben zu Rotenburg, am Samstag nach vnsir frawentag annunciacionis. anno domini Millesimo quadringentesimo primo.

Original im Königl. Bairischen Reichsarchive.

CII.

Georg von Kotzau entsagt seinen Ansprüchen an Waldbüch.

17. April 1401.

Ich Jorg von Kotzzaw Bekenne mit dysem meinem offen briff, für mich vnd für alle mein erben, vm den tzu spruch, den ich vnd mein Erben gehabt haben tzu dem hochgeborn Fursten vnd hern, herren *Johansen Burgrafen tzu Nuremberg,* von des dorfes wegen czu *Walbuch* vnten mittelberg gelegen, wasz wir rechtz dar an gehabt haben, der verzeihe ich mich jorg von kotzaw vnd alle mein erben mit disem meim offen briff, daz wir fürbasz numer mer kein ansprach, noch recht, weder mit worten noch mit wercken, dar zu thun noch gehaben schullen, wan mich Jorgen von kotzaw vnd claszen mein sun da für vnser obgenanter genedig her we gnadet hat mit einem burgüt zu vnser beyder leyb vnd nicht zu vnserm Erben den hoff zu *dornloch* vnd dy mülle, dy meim obgenanten herren von Todes wegen ledig ist worden von Fritzen von meingesreut selligen, vnd daz gůt auch tzu dornloch gelegen, da etwen der alt sachs auff geseszen ist, daz wir dy Newert vnser weyder lebt tag in haben schullen; wen wir beyde gesterben, so sein dy vorbenanten güt ledig vnd losze wider worden vnser obgenanten herren. dez zu vrkund gib ich jorg von kotzaw disen meinen offen briff, für mich vnd alle mein erben, meim obgenanten herren, daz daz stet alzo von vns beleib, der geben ist nach Cristi geburt virtzehenhundert jar vnd dar nach in dem ersten Jar, An dem Suntag misericordia domini plena est terra.

Original im Königl. Bairischen Reichsarchive.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf